

WESTDEUTSCHE ZEITUNG

Westdeutsche Zeitung – Düsseldorf
Dienstag, den 28.01.2014

Neue Ortsumgehung auf den Weg gebracht

VENNHAUSEN/LIERENFELD Der Osten soll nicht in Staus versinken. CDU und FDP fordern Ausbau von Teilabschnitten.

Von Helga Meister

Schnell noch vor der Kommunalwahl startete CDU-Sprecher Christian Rütz im Rathaus Eller einen Versuchsballon zur Ortsumgehung Gerresheim-Flingern. In Abwesenheit der zwei Bezirksvertreter der Grünen als Koalitionspartner gelang ihm ein Ja zum Grundsatzbeschluss für die Ortsumgehung Gerresheim und Flingern, also für den Ausbau der deutlich schmaler werdenden alten L404n.

Ausbau der Glashüttenstraße ist dringend erforderlich

Gegen die sieben Stimmen der Linken, SPD und FSD (Freie Soziale Demokraten) sprachen sich CDU und FDP mit nur neun Stimmen in der Bezirksvertretung 8 (Eller, Vennhausen, Lierenfeld) für eine schnelle Realisierung zweier Bauabschnitte aus.

Es handelt sich um die Strecke zwischen Vennhauser Allee und Bahnbrücke Gerresheim, wo es derzeit angesichts der Kanalbausanierung einen enormen Rückstau nach Vennhausen gibt. Der Ausbau soll allerdings nur mit einer Fahrspur je Fahrtrichtung und mit Radwegen realisiert werden. Der zweite Teilabschnitt soll zwischen Königsberger Straße und der Müllverbrennung in Flingern liegen.

Notwendige Beschlüsse sind noch für dieses Jahr geplant

Die Staus an der Glashüttenstraße würden zeigen, so Rütz, dass Vennhausen, Gerresheim Süd, Lierenfeld und Eller endlich vom Durchgangsverkehr entlastet werden müssten. Rütz erklärte: „Wir wollen, dass die Stadt die notwendigen Beschlüsse noch in diesem Jahr fasst. Außerdem muss an beiden Stel-



An der Glashüttenstraße zeigt sich während der Kanalbauarbeiten, wie anfällig die Trasse ist. Die Staus reichen bis Vennhausen. Foto: Young

len dringend die Situation für Radfahrer und Fußgänger verbessert werden.“ Im Düsseldorfer Osten müsse endlich in die Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur für Autos investiert werden, damit die Stadtteile nicht länger im Stau versinken. Eigentlich sollte der erste Teilabschnitt ja schon Anfang 2011 realisiert werden.

Ratsfrau Irmtraut Blu-

menroth (Grüne) war für die erkrankte Grüne Sprecherin Susanne Ott eingesprungen. Sie durfte reden, war aber nicht stimmberechtigt. So gab sie lediglich zu Protokoll: Die Grünen würden der Ortsumgehung nicht zustimmen. Ihnen gehe es um die Frischluftschneise in der Düsselau auf Gerresheimer Gebiet. Die dürfe auf keinen Fall verbaut werden.

SPD-Ratsfraktion Düsseldorf

Geschäftsstelle, Rathausufer 8, 40213 Düsseldorf

Telefon: 0211.8993139

info@spd-fraktion-duesseldorf.de

www.spd-fraktion-duesseldorf.de

